

23.11.2022

REWE am Fritz-Löffler-Platz eröffnet

Dresdens neuer Campus-Supermarkt



Der Neubau ist das Tor zum TU-Campus. Fotos: Nobert Millauer

REWE zieht in neuen Siebengeschosser in der Dresdner Südvorstadt

Kauffrau Jenny Zinnow schafft 45 Arbeitsplätze

Ab 2024: Institutsflächen der TU Dresden und Supermarkt unter einem Dach

Zehn Minuten vor Vorlesungsbeginn noch mit etwas Nervennahrung eindecken? Das geht ab sofort im heute (23.11.) eröffneten REWE-Markt auf dem Campus der Technischen Universität Dresden. Es ist der zweitgrößte Standort des Lebensmittelhändlers in der Stadt. Auf 2.700 Quadratmetern bietet Inhaberin Jenny Zinnow rund 20.000 Artikel. 45 Arbeitsplätze sind neu entstanden. Für die junge Unternehmerin ist die Eröffnung zugleich der Schritt in die langersehnte Selbstständigkeit. „Mein Markt ist das neue Tor zum TU-Campus. Ich wünsche mir, mit meinem Markt schnell in der Nachbarschaft anzukommen und Teil des Campuslebens zu werden.“

Moderner Gebäudemix

REWE hat seit dem Baubeginn 2020 einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in den Hybridbau investiert. Ein Teil der Flächen gehört dem Land. Auf einer Gesamtfläche von etwa 16.000 Quadratmetern kombinieren der Lebensmittelhändler und der Freistaat Sachsen den Lebensmitteleinkauf mit Lehre und Studium. Der neue Supermarkt liegt im Erdgeschoss. Darüber wird 2024 die Fakultät Erziehungswissenschaften der TU Dresden mit Büro- und Seminarräumen, Werkstätten und Laboren einziehen. Durch die Farbgestaltung in unterschiedlichen Sand- und Brauntönen ergibt sich eine Gliederung in drei Gebäudeabschnitte. Die Tiefgarage mit mehr als 140 Pkw-Stellplätzen erstreckt sich über zwei Untergeschosse. Weitere 100 Parkplätze sind der TU Dresden vorbehalten. Der große Innenhof wird intensiv begrünt.



REWE-Kauffrau Jenny Zinnow führt rund 45 Mitarbeiter:innen.

Frischetheken, Bistro und Veganes

Lange Öffnungszeiten, mehr als 20.000 Produkte und eine 13 Meter lange Bedientheke – Marktchefin Jenny Zinnow und ihr Team wollen Studierende, Angestellte aus den umliegenden Instituten sowie Anwohner:innen gleichermaßen ansprechen. „Unser Sortiment ist auf die Menschen im Stadtteil abgestimmt. Vor allem bei der Frische und mit unserer veganen Bedientheke können wir punkten“, betont sie. Herzstück des Marktes sei das Bistro „deli am Markt“ mit fast 80 Sitzplätzen. „Ich plane hier, Begegnungen zu schaffen. Menschen jeden Alters können zusammenkommen und sich dabei auf ein ganztägig wechselndes Angebot – vom Frühstück bis zum Abendessen – freuen.“

An der Sushibar bereiten gelernte Sushiköch:innen kleine Reisröllchen, Bowls und vieles mehr vor den Augen der Kundschaft frisch zu. Lebensmittel aus eigener Herstellung und von regionalen

Erzeuger:innen, vegetarische und vegane sowie Bio-Lebensmittel bilden einen weiteren Schwerpunkt. Geöffnet ist der Markt montags bis samstags von 6 bis 22 Uhr.



Direkt am Eingang begrüßt die Obst- & Gemüseabteilung die Kundschaft.

Einkauf selbst scannen

Neben klassischen Bedienkassen wird es in dem Campus-Supermarkt mehrere sogenannte Self-checkout-Terminals geben. Dort kassieren die Kund:innen ihre Ware selbst. Eine weitere technische Neuheit ist Scan&Go. Beim Gang entlang der Regale können die Kundinnen und Kunden ihre Lebensmittel scannen – wahlweise per Handscanner oder mit dem eigenen Smartphone – und in den Einkaufswagen legen. Bezahlt wird an einer der Expresskassen. Das Anstellen und erneute Auspacken der Ware an einer regulären Kasse entfällt. Kurz nach der Neueröffnung geht ein weiteres Angebot an den Start: der REWE Abholservice (ab 3. Dezember). Die Kund:innen können ihre Lebensmittel dann auch online bestellen und zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl fertig zusammengestellt im Markt abholen.

REWE betreibt in Dresden derzeit 17 REWE-Märkte. In Sachsen sind es über 100 Standorte mit mehr als 4.600 Mitarbeiter:innen und wöchentlich rund 865.000 Kund:innen.

